



LKH-UNIV. KLINIKUM GRAZ



Steiermärkische
Krankenanstalten



„Netzwerk Pflege“ Konzept Praxisanleitung UKIM

© DGKP Kohlhauser Andreas – Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. – Juli 2022 – „Netzwerk Pflege“ – Konzept Praxisanleitung UKIM

Übersicht Praxisanleitung UKIM

- **Kurzfeedback für Auszubildende**
- **Forum Praktikant*innen**
- **Anleitungssequenzen (LTT – Sequenzen)**
- **Journal Club** für Auszubildende
- **Fortbildungsveranstaltung** für neue **Mitarbeiter*innen**
- **Fortbildungsoffensive** für **PA´s/PFA´s**: Begleitung von Auszubildenden
- **Informationstag** für **Humanmedizinstudent*innen**

Kurzfeedback für Auszubildende

- gibt einen **Überblick/Feedback** über die **Tagesleistung**
- zur besseren **Begründung der Endbeurteilung**
- Beinhaltet soziale, persönliche und Fach-
Methodenkompetenz
- regelmäßiges Feedback ist **für die Weiterentwicklung** der/des Auszubildenden **unabdingbar**

UKIM Pflgeteam Univ. Klinik für Innere Medizin Universitäre Palliativmed. Einrichtung		<h2 style="margin: 0;">KURZFEEDBACK</h2>		
Name: _____		Datum: _____		
Ausbildungsjahr: _____		Tagesziel/e: _____		
Persönliche Kompetenz: (bemüht sich Lernziele zu erreichen, führt Anordnungen gewissenhaft aus, arbeitet ergonomisch, reflektiert eigenes Verhalten, erkennt eigene Defizite, zeigt Interesse, ist motiviert, kann Abläufe koordinieren, kann Prioritäten setzen, kennt den eigenen Kompetenzbereich, ist offen für Neues und Veränderungen)		Soziale Kompetenz: (geht auf Menschen zu, kann Kontakte knüpfen, ist höflich, Gefühl für Nähe und Distanz, drückt sich verbal gut aus, zeigt Respekt und Wertschätzung, erkennt Spannungen und Konflikte, kann Kritik annehmen, lernt aus Kritik, nimmt an Dienstübergaben und Besprechungen teil)		Fach- und Methodenkompetenz: (kann IST Zustand erkennen, ist umsichtig, kann Theorie in Praxis umsetzen, kennt die Schritte des Pflegeprozesses, erweitert die persönliche Handlungskompetenz, hält Hygienevorschriften ein, arbeitet kompetent, sicherer Umgang mit Geräten, berücksichtigt Ressourcen von Pat., kann Zusammenhänge erkennen)
Aus. MA <input type="radio"/> O ausgez. Leistung <input type="radio"/> O gute Leistung <input type="radio"/> O noch Defizite vorh. <input type="radio"/> O starke Defizite vorh.		Aus. MA <input type="radio"/> O ausgez. Leistung <input type="radio"/> O gute Leistung <input type="radio"/> O noch Defizite vorh. <input type="radio"/> O starke Defizite vorh.		Aus. MA <input type="radio"/> O ausgez. Leistung <input type="radio"/> O gute Leistung <input type="radio"/> O noch Defizite vorh. <input type="radio"/> O starke Defizite vorh.
Beispiele: _____				

Erstellt: DGKP Andreas Kohlhauser und AG-PRAXISANLEITUNG, UKIM, Oktober 2021 Version 5.0 Geprüft: DGKP Andreas Kohlhauser			Freigegeben: PLDGKP Marina Rödel, MSc	
				Feedback von: _____

Abbildung 1: Kurzfeedback (Kohlhauser 2021)

Kurzfeedback für Auszubildende

Handling Kurzfeedback – UKIM

Häufigkeit:	Kurzfeedback soll mind. 3x/Woche bzw. kann jedoch bei Bedarf täglich von der Auszubildenden/ dem Auszubildenden eingeholt bzw. von der PAL eingefordert werden.
Tagesziel/e	Wird bereits am Morgen vor dem Start in die Tagesroutine von der Auszubildenden/ dem Auszubildenden formuliert – dieser hat die Möglichkeit bei Bedarf Unterstützung einzufordern. Das Tagesziel soll bei jedem Kurzfeedback eingefordert werden.
Zeitpunkt:	Kurzfeedback soll direkt nach der Formulierung des/der Tagesziele an die zuständige DGKP/ den zuständigen DGKP ausgehändigt werden. So besteht bereits die Möglichkeit im Verlauf des Arbeitstages Anmerkungen zu verschriftlichen
Selbstreflexion:	Die Möglichkeit der Selbsteinschätzung der erbrachten Tagesleistung soll bei jedem Kurzfeedback von der Auszubildenden/ dem Auszubildenden eingefordert werden.
Leistungseinschätzung:	Diese erfolgt von der Mitarbeiterin/ dem Mitarbeiter der der Auszubildenden/ dem Auszubildenden an diesem Tag zugeteilt wurden. Die Leistungseinschätzung soll bei jedem Kurzfeedback erfolgen.
Beispielformulierung:	Hier kann/soll auf das bestehende Tagesziel Bezug genommen werden. Die Beispielformulierung hat oberste Priorität und muss somit bei jedem Feedback verschriftlicht werden.
Setting:	Im Rahmen einer kurzen mündlichen Rückmeldung soll das Feedback mit der Auszubildenden/ dem Auszubildenden besprochen werden. Das Kurzfeedback soll im Optimalfall störungs- und unterbrechungsfrei geführt werden.

Abbildung 2: Handling Kurzfeedback – UKIM (Kohlhauser 2021)

U K I M
Pfl e g e t e a m
Univ. Klinik für Innere Medizin
Universitäre Palliativmed. Einrichtung

KURZFEEDBACK



Name: _____

Datum: _____

Ausbildungsjahr: _____

Tagesziel/e: _____

→ tgl. Zielformulierung einfordern!

Persönliche Kompetenz: (bemüht sich Lernziele zu erreichen, führt Anordnungen gewissenhaft aus, arbeitet ergonomisch, reflektiert eigenes Verhalten, erkennt eigene Defizite, zeigt Interesse, ist motiviert, kann Abläufe koordinieren, kann Prioritäten setzen, kennt den eigene Kompetenzbereich, ist offen für neues und Veränderungen) → Möglichkeit nutzen	Soziale Kompetenz: (geht auf Menschen zu, kann Kontakte knüpfen, ist höflich, Gefühl für Nähe und Distanz, drückt sich verbal gut aus, zeigt Respekt und Wertschätzung, erkennt Spannungen und Konflikte, kann Kritik annehmen, lernt aus Kritik, nimmt an Dienstübergaben und Besprechungen teil)	Fach- und Methodenkompetenz: (kann IST Zustand erkennen, ist umsichtig, kann Theorie in Praxis umsetzen, kennt die Schritte des Pflegeprozesses, erweitert die persönliche Handlungskompetenz, hält Hygienevorschriften ein, arbeitet kompetent, sicherer Umgang mit Geräten, berücksichtigt Ressourcen von Pat., kann Zusammenhänge erkennen)
Aus. MA <input type="radio"/> ausgez. Leistung <input type="radio"/> gute Leistung <input type="radio"/> noch Defizite vorh. (Beispiel) <input type="radio"/> starke Defizite vorh. (Beispiel)	Aus. MA <input type="radio"/> ausgez. Leistung <input type="radio"/> gute Leistung <input type="radio"/> noch Defizite vorh. (Beispiel) <input type="radio"/> starke Defizite vorh. (Beispiel)	Aus. MA <input type="radio"/> ausgez. Leistung <input type="radio"/> gute Leistung <input type="radio"/> noch Defizite vorh. (Beispiel) <input type="radio"/> starke Defizite vorh. (Beispiel)

Beispiele: → Selbstreflexion einfordern! → Tagesleistung bewerten!

→ Feedback schriftlich formulieren – auf Tagesziel Bezug nehmen!

Erstellt: DGKP Andreas Kohlhauser und AG-PRAXISANLEITUNG, UKIM, April 2019 Version 3
Geprüft: DGKP Andreas Kohlhauser Freigegeben: PL DGKP Martina Röthel, MSc

Feedback von: Verantwortlichen MA eintragen!

Abbildung 3: Kurzfeedback (Kohlhauser 2021)

Forum Praktikant*innen

- regelmäßiges **Forum für alle Auszubildenden!**

Ziel:

Erfahrungsaustausch bzw. die Möglichkeit Kritik zu üben /
Verbesserungsvorschläge einzubringen

Anleitungssequenzen (LTT- Sequenzen)

- einheitliches Konzept bzw. Vorgehensweise in allen Bereichen
- Monatsübersicht
- Sequenzen zu verschiedenen Themen (dzt. 15 Themen)
- unterschiedliche „Schwierigkeitsgrade“ (DGKP/PFA/PA)
- Sequenzen können von allen Auszubildenden an der UKIM „bereichsübergreifend“ besucht werden



LKH-Univ. Klinikum Graz
Steiermärkische
Krankenanstaltengesellschaft m.b.H.



FÜR DAS LEBEN — KAGES
Monat: Mai

Übersicht Termine Auszubildende		Jahr 2022
01.		17. 13:00 – 14:30 Anleitungssequenz „Mundpflege“ (SR Hämato EG) ●●
02.		18.
03.		19.
04.	13:00 – 14:30 Anleitungssequenz „perip. Blutabnahme“ (Rh. Station) ●●	20. 13:00 – 14:30 Anleitungssequenz „BA aus ZVK“ (SR Nephrologie 3.Stock) ●
05.	13:00 – 14:30 Forum Praktikanten SR 227	
06.		22.
07.		23. 10:00 – 11:30 Anleitungssequenz „Handling PEG“ (Onko Wintergarten) ●●
08.		24. 13:00 – 14:30 Anleitungssequenz „periphere Venenverweilkanüle“ (Endo Amb.) ●
09.	13:00 – 14:30 Anleitungssequenz „Port a Cath“ (Onko Wintergarten) ●	25. 13:30 – 14:30 Journal Club für Fortgeschrittene (HS E1)
10.		26.
11.		27.
12.	13:00 – 14:30 Anleitungssequenz „EKG“ (Kardio Ambulanz) ●●	28.
13.	13:00 – 14:30 Journal Club für Anfänger (HS E1)	29.
14.		30. 10:00 – 11:30 Anleitungssequenz „Nasogastronde“ (Onko Wintergarten) ●● 13:00 – 14:30 Anleitungssequenz „Versorgung nach CA“ (Kardio Station) ●●
15.		31. 13:30 – 15:00 Anleitungssequenz „VW Peritonealdialyse“ (Dialyse PD 2) ●
16.	10:00 – 11:30 Anleitungssequenz „hygienischer VW“ (Onko Winterg.) ●●	

für Auszubildende ● DGKP ●PFA ●PA

© Univ. Klinik für Innere Medizin-Graz-Praxisanleitung
DGKP Andreas Kohlhauser, PAL
Februar 2022

Abb. 4.: Monatsplanung Anleitungssequenzen UKIM (Kohlhauser 2021)

Anleitungssequenzen (LTT- Sequenzen)

Entscheidung für ein Thema

Vorkenntnistest

Überprüfung Vorkenntnistest
(Wissensstand wird ermittelt)

Theoretischer Input (Handout)

Praktische Umsetzung/Aufgabe

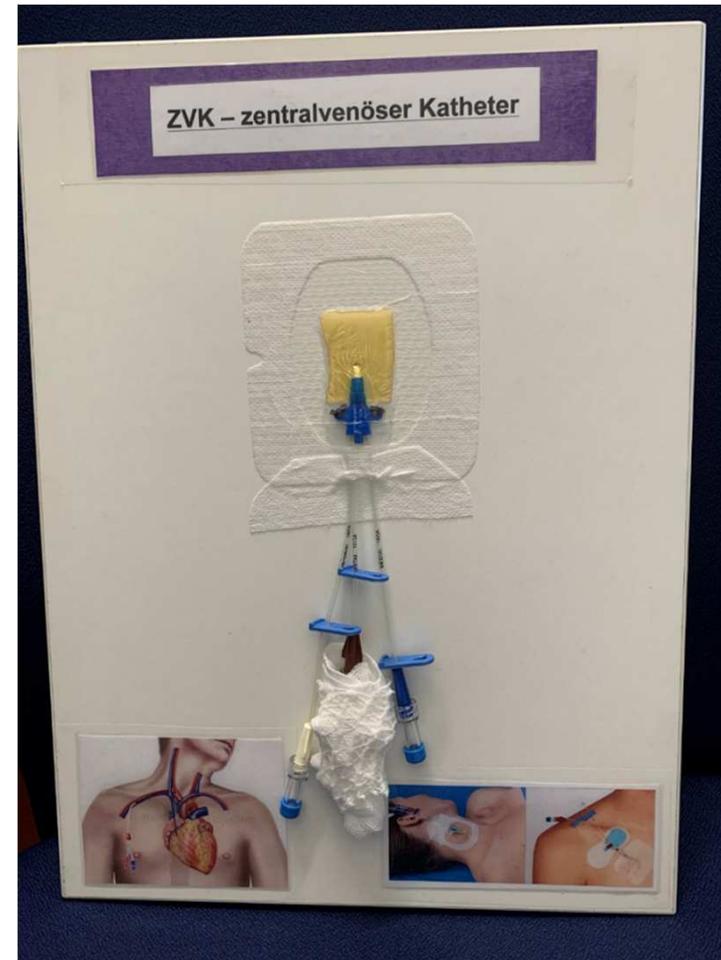


Abb. 5.: Demomaterial für Anleitungssequenzen UKIM (Kohlhauser 2022)

Journalclub für Auszubildende

- findet **2 x monatlich** statt
- **Angebot für Anfänger** (FH 1. und 2. Sem., Auszubildende der allgem. Gesundheits- und Krankenpflege 1. und 2. Abj., Auszubildende PFA's)
- **Angebot für Fortgeschrittene** (FH 3. – 6. Sem., Auszubildende der allgem. Gesundheits- und Krankenpflege 3. Abj.) (jeweils monatlich)
- **Bewertung der wissenschaftlichen Kompetenz in der Beurteilung möglich!**

Journalclub Auszubildende UKIM

Überschrift:

Abstract:

Warum ist dieses Thema relevant?

Zielformulierung und/oder Forschungsfrage:

Studiendesign, Methodik und Analyse:

Ergebnisse:

Diskussion:

Schlussfolgerung:

Limitationen:

Empfehlung für die Praxis:

Polit, D. F. & Beck, C. T. 2020. Nursing Research Generating and Assessing Evidence of Nursing Practice, Philadelphia, Lippincott Williams & Wilkins, 11th edition.

Datum, Name

Abb. 6.: Handout Journalclub Auszubildende (Kohlhauser 2021)

Fortbildungsveranstaltung für neue Mitarbeiter*innen

→ findet **2 x jährlich** statt

→ **Vorträge zu unterschiedlichen Themen:**

z.B.: Freiheitsbeschränkung, Sitzwache, Notfallalarmierungssystem, Verabreichung von Blutprodukten, Diabetes Care inkl. Glucotab, Intranet, Vorstellung anderer Professionen....




PIONEERING MINDS FÜR DAS LEBEN KAGES

Fortbildung neue Mitarbeiter 22.11.2021, SR 224 / 2 OG

Zeit	Uhr	Themeninhalt	Vortragender
10min	07:00-07:10	Begrüßung	PL Röthel Martina, MSc DGKP Kohlhauser A.
30min	07:10-07:40	Anlegen und Ausziehen der persönlichen Schutzkleidung	DGKP Skerjanetz R. Tel.: 80619
30min	07:40-08:10	Diabetes Care, Diabetes Kurve, Gluco Tab®	DGKP Semlitsch B., MSc Tel.: 30774 DGKP Glantschnig K.
40min	08:10-08:50	Freiheitsbeschränkung, Sitzwache, Sturz, präventive Maßnahmen, rechtliche Relevanz, Meldepflicht, Heimaufenthaltsgesetz	DGKP Klöckl Gudrun Tel.: 82081 DGKP Greiner H., BA Tel.: 82090
20min	08:50-09:10	Pause	
30min	09:10-09:40	Aufgabenfeld der Physiotherapie	Steiner Madeleine, BSc Handke Andrea Tel.: 80219
30min	09:40-10:10	Rolle des ernährungsmedizinischen Dienstes im Rahmen der Betreuung von Patientinnen/en	Neuhoid Emma, Ing. Tel.: 83331
30min	10:10-10:40	Sozialarbeit als wichtige Unterstützung in der Betreuung von Patientinnen/en	DSA Mag. Riedl Margit Tel.: 84657
20min	10:40-11:00	Pause	
20min	11:00-11:20	Notfallpiepersystem	DGKP Figo Mario Tel.: 30797 (Sekr.)
30min	11:20-11:50	Einführung Intranet, E-Mail, E-learning, Dokumentenlenkung	DGKP Fink Evelyn Tel.: 84027
10min	11:50-12:00	Pause	
30min	12:00-12:30	Verabreichung von Blutprodukten	DGKP Meißl Christine Tel.: 86878
30min	12:30-13:00	PAL – Rolle als Anleiterin/Anleiter von Auszubildenden	DGKP Kohlhauser A Tel.: 31347

© Univ. Klinik für Innere Medizin-Graz-Praxisanleitung Seite 1 von 1

Abb.7.: Programm Fortbildung neue Mitarbeiter (Kohlhauser 2022)

Fortbildungsoffensive für Assistenzberufe

Fortbildung für anleitende Pflegepersonen in Assistenzberufen:

- „Wie verbringe ich meinen Tag mit Auszubildenden im Optimalfall?“
- Handling Kurzfeedbackbogen: „Wie formuliere ich wertfreies, aussagekräftiges Feedback?!“

<small>U K I M Pflegeteam Univ. Klinik für Innere Medizin Universitäre Palliativmed. Einrichtung</small>			KURZFEEDBACK					
Name: _____			Datum: _____					
Ausbildungsjahr: _____			Tagesziel/e: _____					
Persönliche Kompetenz: (bemüht sich Lernziele zu erreichen, führt Anordnungen gewissenhaft aus, arbeitet ergonomisch, reflektiert eigenes Verhalten, erkennt eigene Defizite, zeigt Interesse, ist motiviert, kann Abläufe koordinieren, kann Prioritäten setzen, kennt den eigenen Kompetenzbereich, ist offen für Neues und Veränderungen)			Soziale Kompetenz: (geht auf Menschen zu, kann Kontakte knüpfen, ist höflich, Gefühl für Nähe und Distanz, drückt sich verbal gut aus, zeigt Respekt und Wertschätzung, erkennt Spannungen und Konflikte, kann Kritik annehmen, lernt aus Kritik, nimmt an Dienstübergaben und Besprechungen teil)			Fach- und Methodenkompetenz: (kann IST Zustand erkennen, ist unsichtig, kann Theorie in Praxis umsetzen, kennt die Schritte des Pflegeprozesses, erweitert die persönliche Handlungskompetenz, hält Hygienevorschriften ein, arbeitet kompetent, sicherer Umgang mit Geräten, berücksichtigt Ressourcen von Pat., kann Zusammenhänge erkennen)		
Aus. MA <input type="radio"/> O ausgez. Leistung <input type="radio"/> O gute Leistung <input type="radio"/> O noch Defizite vorh. <input type="radio"/> O starke Defizite vorh.			Aus. MA <input type="radio"/> O ausgez. Leistung <input type="radio"/> O gute Leistung <input type="radio"/> O noch Defizite vorh. <input type="radio"/> O starke Defizite vorh.			Aus. MA <input type="radio"/> O ausgez. Leistung <input type="radio"/> O gute Leistung <input type="radio"/> O noch Defizite vorh. <input type="radio"/> O starke Defizite vorh.		
Beispiele:								

<small>Erstellt: DGKP Andreas Kohlhauser und AG-PRAXISANLEITUNG, UKIM, Oktober 2021 Version 5.0 Geprüft: DGKP Andreas Kohlhauser</small>						Feedback von: _____		

Abb. 8.: Kurzfeedbackbogen (Kohlhauser 2022)

Informationstag für Humanmedizinstudent*innen

- findet mehrmals jährlich statt
- **Vorträge zu unterschiedlichen Themen:**
z.B.: Notfallalarmierungssystem, Vorstellung Expertentum, Entwicklung wissenschaftlicher Arbeit in der Pflege, Vorstellung anderer Professionen....



Med Uni
Graz



LKH-UNIV. KLINIKUM GRAZ



HELP

Informationstag Studenten Humanmedizin, 12.10. und 20.10.2021 HS E2

Zeit	Uhr	Themeninhalt	Vortragender
5min	08:00-08:10	Begrüßung	Pl. Röthel Martina, MSc DGKP Kohlhauser A.
20min	08:10-08:30	Notfallpiepersystem	DGKP Figo Mario Tel.: 30797 (Sekr.)
30min	08:30-09:00	Aufgabenfeld Physiotherapie	Steiner Madeleine, BSc Handke Andrea Tel.: 80219
30min	09:00-09:40	Die Rolle des ernährungsmedizinischen Dienstes im Rahmen der Betreuung von Patientinnen/en	Bergthaler Jane, BSc MSc Tel.: 83331
15min	09:30-09:45	Pause	
60min	09:45-10:45	Aufgabenfeld der klinischen Psychologie/multiprofessionelle Zusammenarbeit im Team	Mag. Andritsch Tel.: 83808
30min	10:45-11:15	Sozialarbeit als wichtige Unterstützung in der Betreuung von Patientinnen/en	DSA Mag. Riedl Margit Tel.: 84657 DSA Korp Tel.: 12594
30min	11:15-11:45	Pause	
45min	11:45-12:30	Vorstellung Pflegeexpertentum/Entwicklung wissenschaftlicher Arbeit in der Pflege	DGKP Knödl Katrin, BScN Tel.: 80957
30min	12:30-13:00	Aufgabenfeld Ergotherapie	Sorger Anna Katharina BSc Tel.: 87413 Huber Katharina, BSc Tel.: 30937

Abb.9.: Programm Fortbildung neue Mitarbeiter (Kohlhauser 2022)